



Konferenz

Zukunft : Lebensqualität

Zwischen Arbeit und Wirtschaft

Die aktuelle Wirtschaftskrise kennt vor allem Verlierer: die einen verlieren Geld, die anderen ihre Arbeit, viele das Vertrauen in die Funktionstüchtigkeit der Marktwirtschaft.

Eines scheint sicher – auch in Zukunft wird die Marktwirtschaft unser ökonomisches Referenzsystem bleiben. Zu fragen ist jedoch, welches Gesicht die Wirtschaft in Zukunft haben wird. Bekommt der Markt neue Spielregeln? Wird Arbeit für alle da sein, und wie werden wir arbeiten? Was können wir heute über Arbeit, Wirtschaft und Technik von morgen wissen? Wird die Zukunft Wohlstand und Lebensqualität bieten, und – wenn ja – wie wird deren Verteilung innerhalb der Gesellschaften aussehen?

Diesen Fragen widmet sich die zweite Konferenz zur Zukunft der Lebensqualität, die das Zentrum für Zukunftsstudien der FH Salzburg und das Europäische Forum Alpbach gemeinsam veranstalten.

Im Vordergrund stehen die Analyse der Gegenwart, ein zukunftsorientierter Blickwinkel und der Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. Kooperationspartner sind die Arbeiterkammer Salzburg und die Wirtschaftskammer Salzburg sowie das Land Salzburg.

TAGUNGSPROGRAMM

Montag 11. Mai 2009

- ab 9.15 Uhr **Registrierung**
- 10.15 Uhr **Eröffnung**
Erhard BUSEK, Präsident, Europäisches Forum Alpbach/
Rektor, Fachhochschule Salzburg
Gerhard SCHMIDT, Direktor, Arbeiterkammer Salzburg
Johann BACHLEITNER, Direktor, Wirtschaftskammer Salzburg
Reinhold POPP, Wiss. Leiter, Zentrum für Zukunftsstudien,
Fachhochschule Salzburg
- 10.50 Uhr **Grußworte**
Gabi BURGSTALLER, Landeshauptfrau, Land Salzburg
- 11.00 Uhr **Gegenwart und Zukunft des real existierenden Kapitalismus**
Stephan SCHULMEISTER, Wirtschaftsforscher,
Österr. Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Wien
- 11.30 Uhr **Soziale Marktwirtschaft:
Ladenhüter oder Modell für das 21. Jahrhundert?**
Johannes DITZ, Präsident, Zentrum für soziale Marktwirtschaft
- Julius Raab Stiftung, Wien
- 12.00 Uhr **Stellungnahmen**
Arbeit und Wirtschaft menschenverträglich gestalten
Erich FOGLAR, Präsident, Österreichischer Gewerkschaftsbund
- 12.15 Uhr Renate RÖMER, Vizepräsidentin, Wirtschaftskammer Österreich
- 12.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
**Lebensqualität in Arbeit und Wirtschaft:
Noch oder wieder gestaltbar?**
Erich FOGLAR, Präsident, Österreichischer Gewerkschaftsbund
Renate RÖMER, Vizepräsidentin, Wirtschaftskammer Österreich
Stephan SCHULMEISTER, Wirtschaftsforscher, WIFO, Wien
Johannes DITZ, Präsident, Zentrum für soziale Marktwirtschaft
- Julius Raab Stiftung, Wien
Gabi BURGSTALLER, Landeshauptfrau, Land Salzburg
in Kooperation mit den Salzburger:Zukunfts:Dialogen
- 13.30 Uhr Mittagsbuffet
- ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN WIRTSCHAFT**
- 14.30 Uhr **Europäische Gewinner und Verlierer
der globalisierten Weltwirtschaft von morgen**
Jürgen STEHN, Wiss. Direktor, Institut für Weltwirtschaft, Kiel
- 15.00 Uhr **Technikvorausschau: Was wir heute über die Technik von
morgen und ihre Auswirkungen wissen**
Kerstin CUHLS, Geschäftsfeldleiterin „Vorausschau und
Zukunftsforschung“, Fraunhofer Institut für System- und
Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Wie Zukunftsbilder in Unternehmen entstehen**
Christian NEUHAUS, Daimler AG, Society and Technology
Research Group, Berlin
- 16.30 Uhr Pause

- 16.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
**Die Wirtschaft von morgen in einer Welt voller
Ungewissheiten?**
Christian NEUHAUS, Daimler AG, Society and Technology
Research Group, Berlin
Kerstin CUHLS, Geschäftsfeldleiterin „Vorausschau und
Zukunftsforschung“, Fraunhofer Institut für System- und
Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe
Jürgen STEHN, Wiss. Direktor, Institut für Weltwirtschaft, Kiel
Karin EXNER-WÖHRER, Vorstand, Salzburger Aluminium AG,
Lend
- 18.00 Uhr Abendempfang des Landes Salzburg

Dienstag, 12. Mai 2009

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN ARBEIT

- 9.00 Uhr **Nichts ist vergänglicher als die Zukunft.
Arbeit und Wirtschaft in der Trendforschung.**
Holger RUST, Professor für Wirtschaftssoziologie,
Universität Hannover
- 10.00 Uhr **Wohin driftet die Arbeitswelt?**
Eva SENGHAAS-KNOBLOCH, Professorin für Arbeits-
wissenschaft, Forschungszentrum Nachhaltigkeit,
Universität Bremen
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Arbeitsmärkte der Zukunft: Zwischen Angebot, Nachfrage,
Qualifikation und Flexibilität**
Herbert BUCHINGER, Vorsitzender des Vorstandes,
AMS Österreich, Wien
- 11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
**Zukunft, Arbeit, Lebensqualität.
Mögliches, Wahrscheinliches, Wünschenswertes**
Eva SENGHAAS-KNOBLOCH, Professorin für Arbeits-
wissenschaft, Forschungszentrum Nachhaltigkeit,
Universität Bremen
Herbert BUCHINGER, Vorsitzender des Vorstandes,
AMS Österreich, Wien
Siegfried PICHLER, Präsident, Kammer für Arbeiter und
Angestellte Salzburg
Julius SCHMALZ, Präsident, Wirtschaftskammer Salzburg
- 12.45 Uhr **Schlussworte**
Erhard BUSEK, Präsident, Europäisches Forum Alpbach/
Rektor, Fachhochschule Salzburg
Reinhold POPP, Wiss. Leiter, Zentrum für Zukunftsstudien,
Fachhochschule Salzburg
- 13.00 Uhr Mittagsbuffet

Veranstalter:

Europäisches Forum Alpbach

Alljährlich seit 1945 findet im August im Tiroler Bergdorf Alpbach das „Europäische Forum Alpbach“ statt.

ReferentInnen und TeilnehmerInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, berühmte ExpertInnen und Studierende kommen aus der ganzen Welt nach Alpbach, um aktuelle Fragen der Zeit zu diskutieren und so neue Perspektiven zu eröffnen. Der offene Charakter der Veranstaltung fördert ein Klima der Toleranz gegenüber anderen Meinungen und trägt zur Konsensfindung über staatliche, ideologische und disziplinäre Grenzen hinweg bei. Die Organisation des Europäischen Forums Alpbach obliegt dem gleichnamigen Verein, der von Dr. Erhard Busek geleitet wird. Das Büro mit Sitz in Wien bereitet gemeinsam mit den Kooperationspartnern das alljährliche Forum vor und organisiert während des Jahres eine Reihe von Veranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragen, die an verschiedenen Orten in Österreich und dem benachbarten Ausland durchgeführt werden. 2009 findet das Europäische Forum Alpbach vom 20. August–5. September unter dem Generalthema „Vertrauen“ statt.

Zentrum für Zukunftsstudien der Fachhochschule Salzburg

Die Fachhochschule Salzburg (FHS) ist eine der jüngsten und dynamischsten Hochschulen Österreichs. Sie zeichnet sich durch ein breites Spektrum der Lehre und eine ausgeprägte Forschungstätigkeit aus. Ein wesentlicher Teil der fachhochschuleigenen Forschung findet am Zentrum für Zukunftsstudien (ZfZ) statt. Als ein an eine Hochschule angegliedertes Forschungszentrum, das sozialwissenschaftliche Forschung mit starker Betonung des Zukunftsaspekts betreibt, ist das ZfZ in Österreich einzigartig; über Kooperationen mit verschiedenen Zukunftsforschungsinstitutionen ist es in ein internationales Netzwerk eingebunden.

Geleitet wird das Zentrum für Zukunftsstudien, das seinen Standort in der über 400 Jahre alten Meierei auf dem Campus Urstein hat, von Univ.-Prof. Dr. Reinhold Popp. Das Profil des Forschungszentrums ist geprägt durch grundlagenorientierte und angewandte Forschung über mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Entwicklungen in zentralen Bereichen des menschlichen Zusammenlebens. Die inhaltlichen Schwerpunkte bilden das Thema ‚Zukunft : Lebensqualität‘ sowie die Auseinandersetzung mit den methodologischen Grundlagen zukunftsorientierter Forschung.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld des ZfZ liegt in der Initiierung, Begleitung und Evaluierung von praxisorientierten Innovationsprozessen in Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Tagungsort: Campus Salzburg-Urstein

Fachhochschule Salzburg GmbH
Urstein Süd 1 A-5412 Puch/Salzburg

Erreichbarkeit:

A 10 – Ausfahrt Puch/Urstein
Schnellbahnlinie S3/Haltestelle Puch Urstein

Anmeldung:

Europäisches Forum Alpbach
Tel.: +43 (1) 718 17 11
Fax: +43 (1) 718 17 01
E-Mail: forum@alpbach.org
www.alpbach.org
Tagungsbeitrag: 90 Euro/45 Euro ermäßigt für Studierende und Universitäts- bzw. FH-AssistentInnen
Tageskarte: 45 Euro

Koordination und Organisation:

Zentrum für Zukunftsstudien der FHS-Forschungsgesellschaft mbH
Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg
Ansprechpartner: FH-Ass. Mag. Reinhard Hofbauer
Tel.: +43 (0)50-2211-1851, Fax: -1199
E-Mail: reinhard.hofbauer@fh-salzburg.ac.at

Hotelempfehlungen:

*** Gasthof zum Kirchenwirt	www.kirchenwirt.at
**** Kurhotel Vollererhof	www.vollererhof.at
**** Tagungshotel Josef Brunauer	www.josef-brunauer.at
**** Hotel Heffterhof	www.heffterhof.at
**** Hotel St. Virgil	www.virgil.at

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Hotelbuchung auf die Veranstaltung

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Medienpartner: **Salzburger Nachrichten**
www.salzburg.com

EUROPÄISCHES FORUM ALPBACH

fhs forschung
Fachhochschule Salzburg
zentrum für zukunftsstudien

Konferenz Zukunft : Lebensqualität Zwischen Arbeit und Wirtschaft

11. & 12. Mai 2009
Campus Urstein
der Fachhochschule
Salzburg